



Niederschrift

über die Sitzung des nicht ständigen Ausschusses "Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen" der Gemeinde Probstzella (PROBS/SSH/04/2010) vom 27.07.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl-Heinz Fahrenkrog

Mitglieder

Heiner Dreyer

Hans-Erich Harder

Ernst Jöhnk

Margrit Lüneburg

Klaus Robert Pfeiffer

Jessica Struß

Rolf Timm

Gäste

Burkhardt

Andrea Simons

Smarsch

Stoltenberg

-Büro Mass-Kontor und Partner-

-TVP-

-Büro Mass-Kontor und Partner-

-Büro Mass-Kontor und Partner-

Protokollführer/in

Rainer Runge

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:30 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Blomezimmer-

Die Tagesordnung soll um den Tagesordnungspunkt 10 „Beschluss über die Erstellung des Vermarktungsprojektes durch GLC“ erweitert werden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Erweiterung der TO um TOP 10 neu: Beschluss über die Erstellung des Vermarktungsprojektes durch GLC. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend:

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und eventuelle Erweiterung der Tagesordnung um weitere Besprechungspunkte
2. Niederschrift der 3. Sitzung des nichtständigen Ausschusses "Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen" vom 05.05.2010
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 05.05.2010 gefassten Beschlüsse
4. Gespräch mit dem Tourismusverband Probstei (Frau Simons)
5. Restaurierungsarbeiten Pogwischzimmer
6. Termin für den Abschluss der Restarbeiten und Übergabe der renovierten Räume (Herr Smarsch und Herr Burkhardt)
7. Kostenübersicht
8. Beschaffung von Inventar (Frau Stoltenberg) (eine Inventarliste wurde den Ausschussmitgliedern bereits für die Sitzung am 05.05.2010 übergeben)
9. Verkehrsbeschilderung (Vorschlag M & F Verkehrstechnik, Stein)
10. Beschluss über die Erstellung des Vermarktungsprojektes durch GLC
11. Verschiedenes
12. Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung der Tagesordnungspunkte 12 und 13

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und eventuelle Erweiterung der Tagesordnung um weitere Besprechungspunkte

Der Vorsitzende begrüßt Ausschussmitglieder, Sachverständige und Gäste. Er stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht erfolgt ist und dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Die Tagesordnung soll um den Tagesordnungspunkt 10 „GLC-Projekt“ erweitert werden.

TO-Punkt 2: Niederschrift der 3. Sitzung des nichtständigen Ausschusses "Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen" vom 05.05.2010

Es soll unter dem Tagespunkt 8, 2.1. der Hinweis eingefügt werden. „Es entstehen keine Kosten“.

TO-Punkt 3: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 05.05.2010 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 4: Gespräch mit dem Tourismusverband Probstei (Frau Simons)

Der Vorsitzende bedankt sich für das Kommen von Frau Simons. Er zeigt auf, dass der Vertrag mit dem TVP nach wie vor gültig ist, auch wenn es Veränderungen hinsichtlich der Vermarktung gegeben hat. Seit Vertragsabschluss habe es keine Vorschläge vom TVP gegeben. Es soll die Außenwerbung übernommen werden, wie die Vertretung auf Messen. Kritik gab es hinsichtlich der „Urlaubskarte“ in der Probsteierhagen und das Schloss nicht verzeichnet ist. Erwartet wird eine neue Werbelinie Natur/Strand/Historie. In Probsteierhagen ist der Anlaufpunkt Kirche und Herrenhaus. Frau Simons wird gebeten die Aufgaben in der Zusammenarbeit zu beschreiben.

Frau Simons zeigt auf, dass sie lediglich 20 Stunden für den TVP tätig ist. Die Kernaufgabe ist die Vermarktung der ländlichen Probstei. Das Schloss sei bereits auf Messen, in einen Prospekt integriert und im Internet präsentiert worden, sowie im Veranstaltungskalender. Frau Simons unterstreicht das große Potential hinsichtlich der Veranstaltungsmöglichkeit von Hochzeiten. Hochzeitsmessen und Bälle sollten in den Mittelpunkt rücken. Es wird der Vorschlag gemacht, dass im Gewölbekeller Verkostungsangebote geben sollte. Auch für Filmmacher ist das Schloss interessant. Der Bekanntheitsgrad muss gesteigert werden. Ein Flyer sollte erstellt werden.

Der Vorsitzende verweist auf konkrete Dinge aus dem Vertrag, der den TVP fordert. Für Geld wird Leistung eingefordert. Es sollte Werbematerial durch den TVP erstellt werden. Dabei wird die Einmaligkeit des Schlosses unterstrichen. Konzepte müssen erarbeitet und bestehende erweitert werden.

Ein Gespräch mit dem TVP soll demnächst geführt werden, in dem alle Fragestellungen erörtert werden.

TO-Punkt 5: Restaurierungsarbeiten Pogwischzimmer

Die Restaurierungsarbeiten im Pogwischzimmer werden erläutert. Ein besonderer Dank geht an Herrn Peter Schwarzkopf, für die Erarbeitung einer Präsentation für die Beatragung von Zuschüssen für die weitere Ausgestaltung der Sockelmalerei sowie einer „Tapetentür“ für die Abtrittsöffnung.

Beschluss:

1. Dem vorgelegtem Konzept für die Gestaltung der Abtrittöffnung sowie der Gestaltung des Sockelbereiches und der Fensterbänke wird zur Kenntnis genommen und zugestimmt.
2. Angebote für die „Tapetentür“, die Ausmalung (Sockelbereich und Tapetentür) und die Tischlerarbeiten im Fensterbereich sind einzuholen.
3. Eine Auftragsvergabe erfolgt erst, wenn die anteilige Finanzierung der Gemeinde sichergestellt ist.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Termin für den Abschluss der Restarbeiten und Übergabe der renovierten Räume (Herr Smarsch und Herr Burkhardt)

Die notwendigen Restarbeiten werden von Herrn Burkhardt erläutert. Die Erhaltungs- und Garantieleistungen werden aufgeschlüsselt. Die List wird den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

TO-Punkt 7: Kostenübersicht

Der Vorsitzende gibt eine Kostenübersicht. 2 970117,57 Euro sind ausgegeben worden. Er macht deutlich, das weitere Auftragsvergaben schwierig sind.

Beschluss:

1. Die Kostenübersicht mit den noch vorhandenen Haushaltsmitteln wird zur Kenntnis genommen.
2. Auf Grund der vorgelegten Kostenübersicht werden weitere Aufträge vorerst nicht mehr vergeben, da zuerst die jetzt noch fälligen Kosten bezahlt werden sollen.
3. Kosten, die reine Unterhaltungskosten bzw. Bewirtschaftungskosten sind, wie Dachreparatur, Tauchpumpenerneuerung und Reinigungskosten nach Veranstaltungen, nicht mehr aus dem Titel Sanierung bezahlt werden, da sie unmittelbar mit der nachhaltigen Sanierung nicht im Zusammenhang stehen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beschaffung von Inventar (Frau Stoltenberg) (eine Inventarliste wurde den Ausschussmitgliedern bereits für die Sitzung am 05.05.2010 übergeben)

Ein Inventarvorschlag der Innenarchitektin, Frau Stoltenberg, vorgelegt. Die Notwendigkeit der Inventarbeschaffung aus dem Vorschlag wird nach drei Kriterien einzeln bewertet. Jeder Vorschlag erhält den Vermerk E – erforderlich, W- wünschenswert oder NE – nicht erforderlich.

Beschluss:

1. Die vorgelegte Inventarliste wurde auf eine Notwendigkeit auf eine Beschaffung der einzelnen Vorschläge durchgearbeitet.
Dabei wurden die Notwendigkeit der Beschaffung der einzelnen Positionen nach folgenden Kriterien ausgewählt:
 - a) Beschaffung erforderlich „E“
 - b) Beschaffung wünschenswert „W“
 - c) Beschaffung nicht erforderlich „NE“
2. Eine Beschaffung erfolgt unter dem Vorbehalt des Beschlusses zu TOP 7 Ziffer 2.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Verkehrsbeschilderung (Vorschlag M & F Verkehrstechnik, Stein)

Der Vorsitzende erläutert die Verkehrsbeschilderung.
Das Büro Mass-Kontor wird die Finanzierung von zwei Schloss-Hinweisschildern übernehmen, die jeweils an der L 50 an den Ortseingängen aus Richtung Kiel und Schönberg aufgestellt werden sollen (sh. Ziffer 6 des Beschlussvorschlages).

Beschluss:

1. Die drei Vorschläge für eine Verkehrsbeschilderung:
 - a) Verkehrsführung zum Veranstaltungsort „Schloss Hagen“
 - b) Verkehrsbeschilderung Einbahnstraßeregelung und Haltverbotsregelung Schlossstrasse – Steinkamp
 - c) Beschilderung Parkplatz am Schlosswurden erläutert und zur Kenntnis genommen.
2. Es sollen folgende Vorschläge zur Ausführung kommen
 - a)
 - b) (Nichtzutreffendes ist zu streichen)
 - c)
3. Die Kosten betragen für alle 3 Beschilderungsvorschläge: 3.715,65 €.
4. Die Vorschläge sind der zuständigen Behörde zur Genehmigung vorzulegen.

5. Aus Kostengründen ist die Beschilderung durch den Bauhof der Gemeinde aufzustellen.
6. Es wäre wünschenswert, dass neben der Beschilderung zur Verkehrsführung zum Schloss an der L 50 aus Richtung Kiel und aus Richtung Schönberg die bereits in der Sitzung am 05. Mai 2010 (3/2010) vorgelegten Werbetafeln aufgestellt würden. Durch die Aufstellung entstehen Kosten in Höhe von: 1.092,42 € brutto.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beschluss über die Erstellung des Vermarktungsprojektes durch GLC

Durch den Vorsitzenden wird der noch ausstehende Prospekt aus den Marketingkonzept der GLC angesprochen. Auf Grund des Baufortschritts ist der Ausschuss einhellig der Meinung, dass dieser Prospekt jetzt durch die GLC erstellt werden kann.

Beschluss:

Die GLC ist durch die Amtsverwaltung anzuschreiben, dass der Prospekt für die Vermarktung erstellt werden kann.

Dabei ist die GLC aufzufordern der Gemeinde ein Gestaltungskonzept vorzulegen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Angesprochen wird die Broschüre vom Amt: „Heiraten in der Probstei“ mit dem Schloss auf der Titelseite.

Das Buch „Schlösser und Gärten“ wird vorgestellt. Ein Eintrag in das attraktive Buch würde für 1 Seite 636,00 Euro, ½ Seite 475,00 Euro und ¼ Seite 315,00 Euro kosten. Diese Werbemöglichkeit wurde als interessante Präsentationsmöglichkeit zur Kenntnis genommen.

Die Pflanzarbeiten sind abgeschlossen. In Zukunft wird eine regelmäßige Pflege notwendig (1x Schnitt).

Von der Präsentation historischer Dokumente in Vitrinen im Gewölbekeller wird abgeraten. Es werden verschiedene kleinere Schäden aufgezeigt.

TO-Punkt 12: Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung der Tagesordnungspunkte 12 und 13

Es erfolgt die Beschlussfassung über die nichtöffentliche Behandlung der TOP 13 und 14.

Beschluss:

Da ein Beratungsbedarf über die Nichtöffentlichkeit nicht besteht, ergeht in öffentlicher Sitzung folgender Beschluss: Die TOP 13 u. 14 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Karl Heinz Fahrenkrog
- Ausschussvorsitzender -

Rainer Runge
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -